

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **13 (1887)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für Bierbrauer.

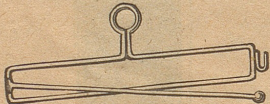
In Folge Geschäftsvergrößerung sind billig zu verkaufen:
Ein Pasteurisirapparat für 250 Flaschen (von Boldt & Vogel in Hamburg);
ein Flaschenverkorkungsapparat (v. Ducoumaux in Bordeaux). Beide wie neu.

N. Schmider,
Brauereibesitzer in Porrentruy
(64.4) (Berner Jura).

MALAGA

A goldgelb,
L rothgolden,
A dunkelroth,
G Original-Traubenwein
A zu beziehen
unter billigster Berechnung
durch (30.6)
J. G. Mäder,
Weinagentur in Bern.
Muster u. Preisl. zu Diensten.

Hosenhalter.



Praktischste, einfachste und billigste Vorrichtung, die Hosen stets in ihrer ursprünglichen Form schön glatt zu erhalten. Das durch sogenannten Hosenstreckere mit Gewalt erzielte Verlängern der Hosen wird gänzlich vermieden. Die Hosen werden während des Nichtgebrauchs, wie aus nebenstehender Zeichnung ersichtlich, aufgehängt, der Effekt ist ein ganz erstaunlicher. (22-26)
Preis, fein vernickelt per Stück 1 Fr. 50.

Versandt nach Answärts per Nachnahme. Engros-Verkauf in der Schweiz nur bei

Bachmann - Scotti,
Zürich.

Billig!

Nur so lange Vorrath:

Ia. Candia-Weinbeeren,
vortrefflich für Weinfabrikation

per 100 Kilos Fr. 36. —

Eleme-Weinbeeren
in Kisten per 100 Kilos Fr. 42.

Extra Eleme-Weinbeeren
in Bullen

per 100 Kilos 44 Fr.

Extra Eleme-Weinbeeren
in Kisten

per 100 Kilo 46 Fr.

Rosinen oder Korinthen
per 100 Kilos Fr. 50. —

Kranzfeigen
per 100 Kilos Fr. 34. —

Bei grösseren Posten bedeutend (68-1) billiger. (H 1805 Z)

Orangen und Citronen
hoch prima Waare, per Kiste 17 Fr.

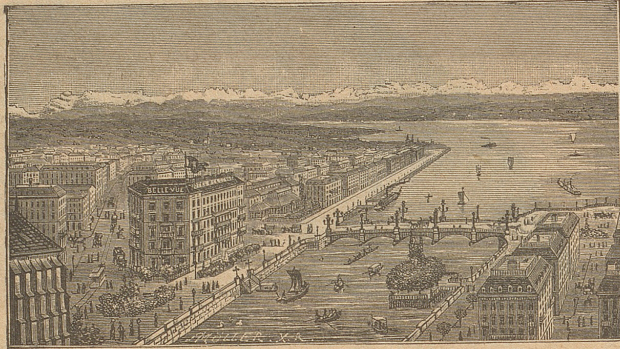
Höflich empfiehlt sich

Die billige Südfrüchtenhandlung
J. Ujhehly,
18, Rennweg 18, Zürich.

G^d Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zürich (Suisse)

à côté du Pont Neuf OUVERT TOUTE L'ANNÉE et du nouveau Quai.

Station on the Gotthard and Arlberg Line. * Station du St-Gotthard et de l'Arlberg.



F.-A. POHL, Propriétaire.

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Fr. par jour.
(66-52) Ascenseur pour tous les étages.

Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten. (19-26)

Charles Weider, Comestibles,
Weinplatz, Zürich.

Dennler's Eisenbitter Interlaken

hat als Heilmittel in den verschiedensten Stadien von Bleichsucht, Blutarmuth und allgemeinen Schwächezuständen fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen, wird deshalb auch seit lange von Aerzten verordnet und bestens empfohlen. — Für Reconvalescenten und Altersschwache beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. (139-8)

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter vielen ältern und neuern Eisenpräparaten dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt.

— Dépôts in allen Apotheken. —

Wieder neu eingetroffen:

Handbuch des Hôtelbetriebes.

Praktisches Hilfsbuch
für Hôteliers, Restaurateure etc.
von Max E. Hegenbarth.

Elegant gebunden Fr. 8. —

Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Apprentifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.



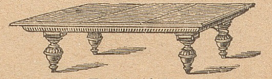
(82-52)

Vertreter - Gesuch.

Für meine patentirte Billard- und Schreibkreide suche in allen Städten der Schweiz Verkaufsstellen zu errichten. (43-6)

Geehrte Bewerber bitte um Aufgabe von Referenzen. Muster gratis und franko.

A. Hamann,
Grossenhain 1./Sch.



Patentirte Tisch-Billard

nebst allen
Billard-Utensilien
empfiehlt (49-)

Th. Weltin, Drechsler,
Napfgasse 6, Zürich.

NB. Neue Banden und Ueberziehen billigst besorgt.

Zeitungshalter,

unstreitig das Praktischste
für Hôtels, Restaurants
und Private

liefert für jedes beliebige Format nach Maassangaben zu billigsten Preisen 69-2

A. Fischer, Embrach, Zürich.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Garten-Croquet-Spiele,
Schachbretter, Schach- und Dominospiele,
Zeitungshalter,

Kegel und Kegelkugeln
empfiehlt

zu äusserst billigen Preisen

Th. Weltin, Drechsler,
(69-1) Napfgasse 6, Zürich.

Magen- und Darmleiden.

Seit 1/2 Jahre litt ich an ziemlich heftigem Magen- u. Darmkatarrh, starkem Stuhlzwang (Tenesmus), blutigem Stuhl, Bauchschmerzen, Blähungen, Kopfschmerzen, Ohrenleiden, üblem Mundgeruch etc. Nachdem ich von verschiedenen Aerzten erfolglos behandelt worden war, wandte ich mich brieflich an Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich in kurzer Zeit vollständig herstellte. Behandlung brieflich! Unschädliche Mittel! Keine Beruhsstörung! Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt!

Freienstein b. Rorbas, Aug. 1885.
(103-5) **Konrad Kern.**

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

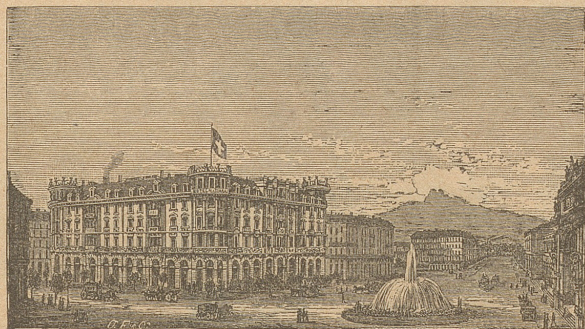
Trunksucht

heilt unter Garantie der rühmlichst bekannte Spezialist Bergfeld, prakt. Arzt in Glarus. Beglaubigte Zeugnisse und Fragebogen gratis. -51-26

HOTEL SCHWERT - ZÜRICH - HOTEL de L'ÉPÉE.

In schönster Lage, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Mässige Preise. Omnibus am Bahnhof. Allseitig empfohlen. -44-26 **H. Gölden.**

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säule.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

52-1-

F. Michel, Propriétaire.

AU BON MARCHÉ.

Billige und reelle
Bedienung ist der beständige
Grundsatz der

Firma
Aristide Boucicaut
Firma
Nouveautés
PARIS.

Die Firma „AU BON
MARCHÉ“ hält grund-
sätzlich und selbst bei
den allerniedrigsten
Preisen nur gediegene
und tadellose Waare.

Wir beehren uns die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, dass unser neuer illustrirter Katalog für die **Sommer-Saison** soeben erschienen und auf Verlangen Jedermann portofrei zugesandt wird. In Folge unseres stets wachsenden Geschäftsverkehrs sind unsere Sortimente in allen **Sommer-Nouveautés** reichhaltiger als je und steigern sich auch die durch uns gebotenen unbestreitbaren Vortheile, sowohl in Bezug auf Billigkeit der Preise, als auf Gedeihenheit der Waare.

Auf Anfrage versenden wir franko Proben aller unserer neuesten Seiden-, Sammet-, Tuch-, Woll-, Fantasie- und bedruckten Stoffe, Spitzen, Bänder, Teppiche und Möbelstoffe, sowie auch Albums, Beschreibungen und Abbildungen unserer neu geschaffenen Modelle in modernen Toiletten, Mänteln, Roben, Kostümen, Moden und Coiffüren, Röcken, Unterröcken, Morgenkleider, Anzügen für Knaben und Mädchen, Herrenkleider, Weisswaren, fertige Leibwäsche, Taschentüchern, Strumpfwaren, Sonnen- und Regenschirmen, Handschuhen, Kravatten, Blumen, Federn, Herren-, Damen- und Kinderschuhen, Kurzwaaren, Articles de Paris, Reiseartikeln, Tapezierarbeiten, Möbeln etc.

AU BON MARCHÉ kennzeichnet sich als das grösste und best-eingerichtete Waarenlager und als eine von allen Fremden besuchte Sehenswürdigkeit. (61-2) (No. 7545)

Das Haus „AU BON MARCHÉ“, welches seine Bauten unaufhörlich erweitert, ohne kaum jemals dem stets gesteigerten Zudrange des geehrten Publikums zu genügen, eröffnete verflorenen März einen ansehnlichen Theil seiner Neubauten und bildet nunmehr in Einrichtung, Lager und Gebäude ein Unicum. — Andere sehr bedeutende Erweiterungsbauten mussten bereits wieder in Angriff genommen werden und es erfolgt deren Eröffnung in der nächsten Zeit. Alle Bestellungen von 25 Franken aufwärts, mit Ausnahme der Möbel- und Bettgeräthe und einiger in unseren Katalogen speziell bezeichneter Artikel, werden portofrei bis zur nächsten Bahn- oder Poststation geliefert. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen. Das Haus „AU BON MARCHÉ“ hat für den Verkauf keine Filialen, Reisende, Agenturen oder sonstige Vertreter. Vor jedem Angebot behufs Vermittlung wird ernstlich gewarnt.

Fabrikation von Wein aus getrockneten Trauben ohne irgendwelchen fremdartigen Zusatz.

Charles Goldschoen,
(34-2) Quellenstrasse (Industriequartier), Zürich.

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 4¹/₄ % und 4 % Obligationen.

Wir kündigen hiemit

zur Rückzahlung auf 15. Juli 1887:

1. sämtliche noch nicht gekündigte 4¹/₄ % Obligationen

No.	135732 bis 135768	} von Fr. 500. —
„	135850 bis 136500	
„	136701 bis 137032	
„	137301 bis 137800	} „ „ 1000. —
„	133176 bis 133326	
„	133572 bis 134400	
„	134801 bis 135000	} „ „ 5000. —
„	140001 bis 140800	
„	141101 bis 142100	
„	142601 bis 142806	} „ „ 5000. —
„	117428 bis 117456	
„	117469 bis 117600	
„	117701 bis 118000	} „ „ 5000. —
„	118101 bis 118300	
„	118501 bis 118553	

2. folgende 4 % Obligationen.

No.	112967 bis 113600	} von Fr. 1000. —
„	126001 bis 127500	
„	116601 bis 116637	} „ „ 5000. —

und bemerken, dass die **Verzinsung mit 15. Juli 1887 aufhört.**

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis zum Kündigungstermine bei der Hauptkassa und den Filialen unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 15. Juli 1887 umzutauschen gegen unsere Obligationen

à 3³/₄ % auf 5 oder 10 Jahre fest.

Zürich, 6. April 1887.

(OF 4304) (56-8)

Die Direktion.

Heilungen von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten erachten es für ihre Pflicht, Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, die vollständige Heilung nachstehender Krankheiten zu bezeugen:

- 105-26
Elaskatarrh. Alter 56 Jahre. Eichholz b. Messen, Aug. 1886. J. Rätz.
- Sommersprossen, von Jugend auf. Rorschach, Sept. 1885. K. Lang.
- Flechten, trocken u. beissend, Nervenleiden, starker, nervöser Kopfschmerz, Haarausfall. Ins (Bern), Sept. 1885. Elise Anker, Fr. Feissli-Anker.
- Kropf, gross, Halsanschwellung seit langer Zeit. Uttweil, August 1885. K. Schoop.
- Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. Einsiedeln, Septbr. 1885. J. A. Buler, Bäcker.
- Elechsucht, Blutarmuth, Nervenleiden. Steckborn, Sept. 1885. Sus. Ulmer.
- Darmkatarrh, seit 4 Jahren. Gattikon bei Langnau, Juli 1886. J. Egli.
- Flechten, nassend, beissend seit 20 Jahren. Langnau, Aug. 1886. J. Illi.
- Kehlkopfkatarrh, Heiserkeit etc. Langenthal, Aug. 1886. Hermina Gerber.
- Gicht, Rheumatismus seit 30 Jahren, mit sehr heftigen Schmerzen. Ober- teufen bei Rorbas, August 1885. Konrad Fritschli.
- Haarausfall seit geraumer Zeit. Thun, Aug. 1885. Chr. Stöckli u. Frau.
- Bettnässen, Blasenschwäche, von Jugend auf. Schwäbris bei Steffisburg, Sept. 1885. R. Rychiger, Hafner. (Für Sohn.)
- Rheumatismus seit 25 Jahren. Künsnacht, Juni 1886. Frau Kuser.
- Magen- u. Darmleiden. Freienstein b. Rorbas, Aug. 1885. Konrad Kern.
- Gicht (Gliedsucht). Fischeln bei Krefeld, August 1886. Joh. Imdorf.
- Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. Soodhof bei Oberkulm, Febr. 1886. K. Schlatter.
- Magenkatarrh. Oeckingen bei Kriegstetten, April 1886. Urs. Jäggi.
- Bandwurm m. Kopf. Kopf in 2 Std. Aussersihl, Aug. 1886. Lina Moor.

In allen heilbaren Fällen wird für den Erfolg garantirt, und ist, wenn gewünscht, die Hälfte des Honorars erst nach erfolgter Heilung zu entrichten! Keine Berufstörung! Unschädliche Mittel! Behandlung brüfflich!